



Am 21.3. traf sich die Abteilung zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung im Ratssaal der Gemeinde Denklingen. Für den allgemeinen Teil war es gelungen, einen Referenten zum im Vorjahr ausgesetzten Thema Regionale 2010 zu gewinnen, der nicht nur über den Regionaleprozess insgesamt sachkundig informierte, sondern wesentlich auch die oberbergischen Projekte anhand des anschaulich dargebotenen Materials einbezog.

Erkennbar wurde, daß über die üblichen Grenzen räumlichen und finanziellen Planens hinaus hier in der Breite Kooperationen zustandekommen, die den zahlreichen inzwischen ausgewählten Projekten als quasi örtlichen Leuchttürmen eine Chance der Verwirklichung geben, die sie ohne die Mitarbeit der Agentur und die Struktur des Regionaleprozesses weder in ihrer Dichte noch zeitnah sonst gehabt hätten. Dies auch über das Jahr 2010 hinaus. Ein Gewinn zweifellos für ganz NRW, der auch bereits vor der Realisierung allerorts mit großen Erwartungen verbunden ist. Herr Dipl. Ing. Kemme von der Agentur der Regionale bot mit seinem Vortrag zugleich eine willkommene Grundlage, die eine Diskussion in der Breite des Vereins möglich macht.

Der Abwicklung der Regularien diente der zweite Teil des Nachmittags nach der üblichen Stärkung bei Kaffee und Kuchen. Nach dem Jahresrückblick, dargeboten vom Vorsitzenden, nach den Berichten von Schatzmeister und Prüfern, die mit einer Entlastung des Vorstandes verbunden waren, folgte der Dank an den langjährigen Geschäftsführer Klaus Niebel, der seit 1996 das arbeitsintensive Amt versah und nun in der Rolle eines bisher nicht bestehenden zweiten Schriftführers den reibungslosen Übergang der Geschäfte mit versehen wird.

Für die Tätigkeit des ersten Schriftführers konnte Herr Dieter Forst aus Gummersbach gewonnen werden, er nahm wie auch die wiedergewählten Kassenprüfer die Wahl an. Den Wahlen folgte ein Vorausblick auf Vorhaben des Jahres 2009, wobei die Teilnahme an den Festlichkeiten zum 900 jährigen Jubiläum der Kreisstadt und der Hinweis auf bergische Geschichts- und Erinnerungsmomente des Jahres (u.a. 1609- 2009) nicht fehlten. Neue Publikationen des Vereins bzw. von Mitgliedern, u.a. Materialienheft 5 (Schulchronik Holpe) und eine neuere Arbeit zur Bedeutung früher Wege quer durch das Bergische im Spannungsfeld von Sage und Wissenschaft (Lothar Wirths) konnten wegen der begrenzten Öffnungszeit des Rathauses nur mehr in Kürze abgehandelt werden. Bestellungen über den Verein, örtliche Buchhandlungen bzw. den Autor.

